

© Paul Ott

Wie setzen sich Gebäudekomplexe einer Dimension wie es die Struktur der Tunnelwarte mit Werkstätte und Straßenmeisterei ist, in einer dörflichen, agrikulturellen Umgebung in die Landschaft? Welche Typologie oder Organisation lässt es zu, dass die Landschaft und das Gebaute eine Verwandtschaft, eine Beziehung aufbauen?

Der Gebäudekomplex der Hochbauten am Westportal der Ortsumfahrung Hausmannstätten thematisiert konsequent den Landschaftsraum. Er versteht sich auf Grund seiner Größe und Entwicklung entlang der Einfahrt in den "Himmelreichtunnel" als landschaftwirksames Gebäude und wird als Teil der Landschaft interpretiert.

Die Dächer folgen dem Verlauf der Ortsumfahrung und werden begrünt, die bereits bestehenden Aufschüttungen auf dem Bauplatz und dem benachbarten Grundstück werden nur in Teilen umgeschichtet und bilden mit den Dächern die neue Topografie. Die Dach- und Aufschüttungsoberkanten haben dieselben Höhen. Von der St.-Peter-Straße entsteht der Eindruck, Teile der Landschaft vor sich zu haben. Der Blick schweift über die grünen Dachflächen auf das Grazer Becken mit seinen Streifenfluren. (Text: Architekten)

Tunnelwarte Hausmannstätten

St.-Peter-Straße 61 8071 Hausmannstätten, Österreich

ARCHITEKTUR

Dietger Wissounig Architekten

BAUHERRSCHAFT

Land Steiermark

TRAGWERKSPLANUNG

Eisner ZT GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT Ingenos ZT GmbH

.....

FERTIGSTELLUNG

2012

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM

7. Oktober 2012



Tunnelwarte Hausmannstätten

DATENBLATT

Architektur: Dietger Wissounig Architekten (Dietger Wissounig) Generalplanung: Dietger Wissounig Architekten (Dietger Wissounig)

Bauherrschaft: Land Steiermark

Mitarbeit Bauherrschaft: FA 18C + FA 18B

Tragwerksplanung: Eisner ZT GmbH (Herbert Eisner)

örtliche Bauaufsicht: Ingenos ZT GmbH Mitarbeit ÖBA: Robert Lichtenegger

Haustechnik: Die Haustechniker (Werner Kurz, Günther Rucker)

Fotografie: Paul Ott

Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 2010 Planung: 2010 - 2011 Ausführung: 2011 - 2012

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme:Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen Materialwahl:Stahlbeton, Holzbau

AUSZEICHNUNGEN

GerambRose 2012

In nextroom dokumentiert:

Architekturpreis des Landes Steiermark 2013, Anerkennung

GerambRose 2012, Preisträger

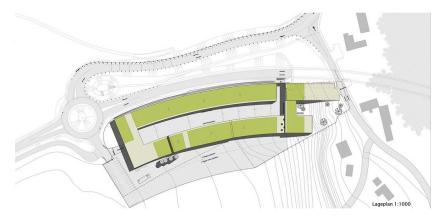
WEITERE TEXTE

Jurytext GerambRose 2012, HDA, Dienstag, 25. September 2012

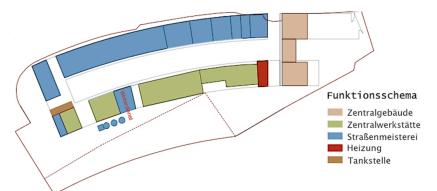


Tunnelwarte Hausmannstätten

Ansicht Nord



Lageplan



Funktionen



Lageplan